

8045

**Botschaft**

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung  
über die Gewährleistung der geänderten Verfassung  
des Kantons Glarus**

(Vom 14. Juni 1960)

---

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Die Stimmberechtigten des Kantons Glarus haben an der Landsgemeinde vom 1. Mai 1960 einer Änderung des Artikels 85, Absatz 2 der Kantonsverfassung zugestimmt. Mit Schreiben vom 19. Mai sucht der Regierungsrat des Kantons Glarus für diese Änderung die eidgenössische Gewährleistung im Sinne von Artikel 6 der Bundesverfassung nach.

Die bisherige und die neue Fassung lauten:

**Bisheriger Text**

Art. 85, Abs. 2

Es bestehen folgende römisch-katholische Kirchgemeinden:

1. Niederurnen
2. Oberurnen
3. Näfels
4. Netstal
5. Glarus-Riedern
6. Linthal

**Neuer Text**

Art. 85, Abs. 2

Es bestehen folgende römisch-katholische Kirchgemeinden:

1. Niederurnen
2. Oberurnen
3. Näfels
4. Netstal
5. Glarus-Riedern
6. Schwanden
7. Luchsingen
8. Linthal

Der bisherige Wortlaut des Artikels 85, Absatz 2 der Kantonsverfassung sah römisch-katholische Kirchgemeinden in Niederurnen, Oberurnen, Näfels, Netstal, Glarus-Riedern und Linthal vor. Nach dem Beschluss der Landsgemeinde, auch in Schwanden und in Luchsingen je eine selbständige römisch-katholische Kirchgemeinde zu bilden, musste Artikel 85, Absatz 2 der Kantons-

verfassung entsprechend ergänzt werden. Dies geschah in der Weise, dass Schwanden an sechster und Luchsingen an siebenter Stelle eingereiht wurden, während Linthal als Ziffer 8 (bisher Ziffer 6) wiederum den Abschluss bildet.

Diese Änderung der Verfassung des Kantons Glarus berührt ausschliesslich das kantonale öffentliche Recht und widerspricht dem Bundesrecht nicht. Wir beantragen Ihnen daher, ihr durch Annahme des beiliegenden Beschlussesentwurfs die eidgenössische Gewährleistung zu erteilen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Herren, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Bern, den 14. Juni 1960.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Max Petitpierre**

Der Vizekanzler:

**F. Weber**

(Entwurf)

**Bundesbeschluss**  
über  
**die Gewährleistung der geänderten Verfassung**  
**des Kantons Glarus**

---

Die Bundesversammlung  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 6 der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 14. Juni 1960,  
in Erwägung, dass die geänderte Verfassungsbestimmung nichts dem Bundesrecht Zuwiderlaufendes enthält,

beschliesst:

**Art. 1**

Der an der Landsgemeinde des Kantons Glarus vom 1. Mai 1960 angenommenen Änderung des Artikels 85, Absatz 2 der Kantonsverfassung wird die Gewährleistung des Bundes erteilt.

**Art. 2**

Der Bundesrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

## **Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Gewährleistung der geänderten Verfassung des Kantons Glarus (Vom 14. Juni 1960)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	8045
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.06.1960
Date	
Data	
Seite	169-171
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 982

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.